

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 6. Juli 2023

Ausgabe Nr. 24 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Eine Stahlbogenbrücke
über den Landweg

Seite 3



Brunnenfest der
Königshöfer Feuerwehr

Seite 5



Edgar Ilt bei den
Leichtathleten der
TG Niedernhausen

Seite 7



SEIT 1991 **TÜV**

SICHERE FAHRT IN DEN SOMMER

Wir das TÜFA-TEAM sind für Sie an unserer 7 Standorten der Ansprechpartner, wenn es um das Thema „TÜV“ geht. Plakette fällig? Wir sind die freundliche Alternative in: Niedernhausen – Wiesbaden – Frankfurt – Bad Camberg Würges – Krißtal – Hungen Wetter.

TÜFA – TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*

Frankfurter Str. 19 – 21 65527 Niedernhausen
* Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden

Monteur SHK gesucht:

- 4- oder 5-Tage Woche wahlweise
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy

Bewerbung an:
info@goldstein-heizung.de
01602266500



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11**

www.nowitex.de

Eine Institution verabschiedet sich

Zum 1. Juli d. Jahres hat nun – nach Ankündigung – die Metzgerei Ullrich geschlossen. Ein Fleischereifachgeschäft, das über 92 Jahre ein fester Bestandteil in der Versorgung mit Fleisch- und Wurstwaren in Niedernhausen war. Gegründet 1931 von Adolf Strobel in der Niederseelbacher Straße, haben 3 Generationen den Betrieb – seit 1988 mit Klaus und Maria Ullrich – geführt und zu einem „Vollsortimenter“ ausgebaut. Eine warme Essenstheke, Salat und Käseangebote, eine Auswahl an Backwaren und ein Partyservice ergänzten das reichhaltige Angebot an Fleisch- und Wurstwaren. Ein Markenzeichen für die hohe Qualität seiner Produkte, so betonte Klaus Ullrich, war der direkte Weg zu 98 % aus eigener Herstellung an die Verkaufstheke im eigenen Fachgeschäft. In internationalen Qualitätswettbewerben hat die Metzgerei Ullrich regelmäßig für ihre Erzeugnisse Gütesiegel und Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze gewinnen können. Nur Tiere aus kontrollierter Aufzucht aus der Region hat der Betrieb gekauft, in eigener Schlachtereie und Wurstküche verarbeitet und damit eine hervorragende Qualität garantiert.

Die auch eine zahlreiche und in der Regel sehr treue Kundschaft mit einer langjährigen Verbindung zur Metzgerei und der Familie Ullrich verband. So ist nicht verwunderlich, dass die

Entscheidung der Familie Ullrich, ihren Betrieb zu schließen, viele Menschen sehr bedauerten. Da fehle nun etwas im hiesigen Angebot zu einer gesunden Ernährung, von deren Produkten man für Schmackhaftigkeit, Frische und Qualität sicher sein konnte, war übereinstimmend zu hören. Klaus Ullrich betonte, man habe sich intensiv um einen Nachfolgeregelung bemüht, aber trotz Bewerber niemanden gefunden, der den Betrieb hätte fortführen können. Auch ihnen sei es schwer ge-

fallen, sagt das Ehepaar Ullrich, diese Entscheidung zu treffen, aber die enorme Arbeitsbelastung für das Vollsortiment, der Personalmangel und fortschreitendes Alter ließ letztlich keine Alternative zu. Einen herzlichen Dank richtete die Familie Ullrich an ihre Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter, die teils über viele Jahre dem Betrieb in Produktion, Küche und Verkauf die Treue hielten. Am letzten Freitag, dem 30. Juni, besuchten Bürgermeister Joachim Reimann, Lothar Metternich und

Ortsvorsteher Martin Gros das Metzgereifachgeschäft, vor dem sich eine lange Warteschlange gebildet hatte. Und drückten gleichlautend ihr Bedauern aus, dass es künftig keine Wurst und kein Fleisch „vom Ullrich“ mehr geben werde.

Einen Blumenstrauß für das Ehepaar Ullrich und Präsente für die Belegschaft sollten Dank sagen für die verlässliche Arbeit der Metzgerei Ullrich in der Vergangenheit, aber auch alles Gute für die Zukunft wünschen. Eberhard Heyne



Abschied der Metzgerei Ullrich als ein erfolgreicher mittelständischer Betrieb in Königshofen

GV Taunusliebe feiert das 36. Dorfplatzfest

Der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach e. V. lädt sehr herzlich für **Sonntag, den 16.7.2023, zum 36. Dorfplatzfest** nach Niederjosbach ein. In diesem Jahr haben sich viele Verschiebungen von Veranstaltungen ergeben und daher war es notwendig, dass alle Vereine sich untereinander über die Termine einigen. Die Taunusliebe hat sich schweren Herzens bereit erklärt, auf ein zweitägiges Fest zu verzichten und das traditionelle Dorfplatzfest

auf einen Tag zu verkürzen. Wir hoffen, dass die Verkürzung um einen Tag der Freude keinen Abbruch tut. Wir werden am Sonntag pünktlich um 11 Uhr anfangen und hoffen, dass auch dieses Mal alle Besucher mit der üblichen Feierlaune kommen. Wie gewohnt wird gefeiert und dazu gehören natürlich die guten Getränke und gegen den Hunger Wurst und Steaks vom Grill, die allseits so beliebt sind.

Chorkonzert von 20vor8CHORisma auf der Burg Eppstein

Wie im letzten Jahr, wird das Konzert des Chores 20vor8-CHORisma mit Band im Rahmen der Eppsteiner Burgfestspiele in den altherwürdigen Mauern der Burg Eppstein OpenAirstattfinden – am **Samstag, dem 8. Juli, mit Beginn um 19.40 Uhr**. Der Chor wird sein Publikum wieder mit einem musikalischen Programm und „delikater“ Moderation begeistern, das sich hören lassen kann und die alte Burg rocken

lässt. Erste Ideen und neue Arrangements wurden mit Chorleiter Ulrich Diehl geprobt und einstudiert, bekannte Stücke aufgefrischt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Comenius-Halle von Bremthal umziehen. Vorverkauf bei der Rathaus-Apotheke in Bremthal (Alte Schulstraße 2) und im Burgglädchen in Eppstein (Burgstraße 39). Oder über die Chormitglieder www.20vor8-chorisma.de

Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Audi
Service



SKODA
Service

**Autohaus
Hille & Walther GmbH**

Adelheidstraße 17–19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke



Nach 30 Jahren heißt es Tschüss sagen!

Pastoralreferentin Cornelia Sauerborn-Meiwes geht in den Ruhestand. In der Katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land steht ein Abschied bevor. Nach über 30 Jahren als hauptamtliche Pastoralreferentin beendet Cornelia Sauerborn-Meiwes ihren aktiven Dienst von einem zur Berufung gewordenen Arbeitsleben. **Am Sonntag, dem 16. Juli, um 11 Uhr** verabschiedet die Kirchengemeinde in der Pfarrkirche St. Martin, Idstein, im Gottesdienst und mit einem anschließenden Empfang Cornelia Sauerborn-Meiwes.

Im Laufe ihres Arbeitslebens befasste sie sich mit viel Elan mit fast allen Themengebieten, die ihr Beruf bietet. Sie stellte sich immer wieder neu auf und gab Impulse für neue Aktionen, Projekte und Angebote. Der Dialog der verschiedenen Gruppierungen innerhalb und außerhalb

der Pfarrei lag ihr am Herzen. So wirkte sie mit viel Engagement in der Ökumene und dem Interreligiösen Dialog im Idsteiner Land mit. Zuletzt war sie für das Frauen- und Erwachsenepastoral, die Ministranten und die Firmkatechese zuständig. Zudem war sie Ansprechpartnerin für den Kirchort St. Martha – Engenhahn, Mitglied im Pfarrgemeinderat und in den Redaktionsteams der pfarreigenen Zeitschrift martinsfeuer und der Webseite katholisch-idstei

nerland.de. In ihren Wortgottesdiensten, Podcasts und ihrer täglichen Arbeit verstand sie es als engagierte Seelsorgerin, die Bedürfnisse der Menschen in den Blick zu nehmen. Der anschließende Empfang bietet Raum für Begegnungen und um sich persönlich von Cornelia Sauerborn-Meiwes zu verabschieden. Ausführliche Infos finden sich unter <https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/nun-also-heisst-es-tschuess-zu-sagen>



Pastoralreferentin Cornelia Sauerborn-Meiwes (Bild: Johannes Meiwes)

Sommerkirche in den Ferien

In den Sommerferien feiert die Talkirchengemeinde gemeinsam mit den drei evangelischen Gemeinden sowie der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Kelkheim jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Sie beginnen um 11 Uhr und werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen zum Thema „Mutanfälle – störrisch, trotzige Geschichten der Hoffnung“ gefeiert:

- So., 23. Juli, Paulusgemeinde, Kelkheim, Gustav-Adolf-Str. 4: Mutig singen! (Psalmen)
- So., 30. Juli, Talkirchengemeinde Eppstein, Burgstr. 44: Mutigglauben (Markus 9,23b)
- So., 6. August, Stephanusgemeinde Kelkheim, Im

Flachland 28–32: Mutig die Seite wechseln?! Rahab und die Kundschafter Israels (Josua 2,1–21)

- So., 13. August, St. Johannes Fischbach, Paradiesweg 15: Mutig scheitern – Der verlorene Sohn (Lk 15,11–32)
- So., 20. August, Stephanusgemeinde Kelkheim, Im Flachland 28–32: Mutig die Stirn bieten! Schifra und Pua (2. Mose 1,15–22)
- So., 27. August, Talkirchengemeinde Eppstein, Burgstr. 44: Mutig dagegen sein – Jona will nicht (Jona 1,2–4)
- So., 3. September, Ev.-Freik. Gemeinde Kelkheim, Parkstr. 15: Mutig-trotzig bitten! Der Blinde und Jesus (Markus 10,46–52)

Mainova ist mobil im Juli

Der Energieversorger Mainova ist im Untertaunus unterwegs, um seine Kundinnen und Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am **Donnerstag, dem 13. Juli 2023**, nach Niedernhausen, wo es von **10.00 bis 15.00 Uhr am Wilrijkplatz** zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Service-Mitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: Persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu Ihrem Mainova-Tarif und Fragen zur Rechnung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Familiengottesdienst mit Abschluss der Konfi-Kids; anschl. Fair-Trade-Stand Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>. Tel.: 06127-2405 E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 – Open Air-Taufgottesdienst unter der Linde an der Johanneskirche in Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche

Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Gottesdienst
Weitere Informationen: www.emmaus-bremthal.de
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Euchar. Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdienern

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Boule macht Freude

Freude hatten mit Sicherheit die Fans dieser, aus Frankreich stammenden Sportart am letzten Samstagnachmittag. Der VdK Niedernhausen hatte zu einem Spiel eingeladen und Boule-Experte Jürgen Holzhauser beriet, wie es geht. Die Teilnehmer warfen das Schwein-

chen und danach die silbernen Kugeln, deren Nähe zu der kleinen Holzkugel akribisch mit dem Maßstab gemessen wurde. So stellte sich bald heraus, wer ein gutes Auge und den angemessenen Schwung beim Wurf hatte.
Eberhard Heyne



Das Ziel, so nahe wie möglich an das Schweinchen heran

Reparieren statt Wegwerfen im Juli

Das Reparatur -Team freut sich, das beliebte Repair-Café am **Samstag, dem 15. Juli 2023**, wieder öffnen zu können. Bei entspannter Atmosphäre und einer Tasse Kaffee werden – gemeinsam mit den Gästen – die mitgebrachten Geräte mög-

lichst wieder instand gesetzt. Das Team freut sich, die Gäste wieder am gewohnten Ort in Niedernhausen-Königshofen im Mehrzweckraum der „Alten Schule“ Panoramastraße 5, **zwischen 10.00 und 13.00 Uhr** begrüßen zu können.



SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten

Niedernhausen zum F-Flughafen ab 48 €

Sie erreichen uns rund um die Uhr!

Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen!

www.sparcar-eppstein.de

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 8. Juli 2023
Eulen-Apotheke am Rathaus
Wiesbadener Straße 6 a
65527 Niedernhausen
Tel.: 06127/5599

Christophorus Apotheke
Wiesbadener Str. 10
65510 Idstein
Tel.: 06126/4940

Schützenhof Apotheke
Langgasse 11
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/302809

Schönberg Apotheke
Schönbergstr. 44
65199 Wiesbaden
Tel.: 0611/425656

Sonntag, 9. Juli 2023
Sonnen Apotheke
Aarstr. 247
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/6350

Eulen Apotheke
Neukirchner Straße 9
65510 Hünstetten
Tel.: 06126/2259366

Medicum Apotheke
Langenbeckplatz 2
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/95016300

Staufen Apotheke
Frankfurter Str. 48
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/2440

Senioren-Veranstaltungs-kalender

Sonniger Herbst

7.7.2023 16.00–18.00 Uhr
Kegeln, anschließend
Stammtisch im 3 Eck
10.7.2023 um 14.30 Uhr
Montagstreff in der Autorialhalle
11.7.2023 um 13.00 Uhr
Busfahrt nach Bad Nauheim,
nur mit Voranmeldung
12.7.2023 9.30–10.30 Uhr
Walking im Autorial
13.7.2023 um 17.00 Uhr
Stammtisch im 3 Eck

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen

10.7.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
11.7.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Seniorenkreis St. Michael, Oberjosbach

11.7.2023 um 14.30 Uhr
An einem Nachmittag nach
Japan und zurück.
Bildvortrag von Ehepaar
Gaup aus Eppstein

Seniorenclub – Oberlenzbach

13.7.2023 um 12.00 Uhr
Ausflug

Gemeinde Niedernhausen

15.7.2023 Theaterfahrt nach
Hohenstein, gespielt wird
„Pension Schöller“.
Abfahrt 13.00 Uhr Ulmenstraße,
dann: Lenzhahner Weg,
Oberjosbach, Königshofen,
Niederseelbach, Hohenstein

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen

16.7.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrackerweg
10 (Gemeinschaftsraum
„betreutes Wohnen“)

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Tierärzte-notdienst



Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 8. Juli 2023

Tierarztpraxis Dr. Björn Seelig
Krailling 5
65321 Heidenrod-Laufenselden
Tel.: 06120/973622

Sonntag, 8. Juli 2023

Tierärztin Yvonne Just
Feldstr. 12
65527 Niedernhausen
Tel.: 01522/7901122

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim

Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:

Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:

Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik

Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck

ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine

Geschäftsbedingungen

Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Eine Stahlbogenbrücke über den Landweg

So etwas als ein „größttechnisches Meisterstück“ ist nicht alle Tage zu sehen. In Niedernhausen war das am vergangenen Samstag sehr wohl der Fall. Die bautechnischen Vorbereitungen an der ehemaligen Überführung „Wiesbadener Straße“ waren rechtzeitig fertig, um eine komplett zusammengesetzte Brücke zum sogenannten „Verschub“ anzunehmen. Diese wurde – auch termingerecht – auf dem ehemaligen Parkplatz, oberhalb der Einmündung der Straße „Schöne Aussicht“, aus Stahl zur Montage millimetergenau von einem Stahlwerk in Magdeburg gefertigt – vor Ort zusammengesetzt und verschweißt. Und der Koloss sollte nun auf der Landstraße 3027, eben der Wiesbadener Straße, seinen Weg zum Endpunkt des Vorschubes an der Baustelle nehmen. Die Gründe für diese Vorgehensweise liegen auch in der Überquerung der Bahngelände, die sonst bei konventioneller Bauweise hätten gesperrt werden müssen. Über 2 Jahre

vor dem Termin in dieser Woche hatte Hessen Mobil bei der DB den Brückenvorschub für Ende dieser Woche – vom Freitag, 7. Juli 22.00 Uhr bis Montag, 10. Juli früh 5.00 Uhr – angemeldet. In dieser Zeit wird der gesamte Zugverkehr gestoppt. Nun zum Transport eines Monstrums von 75 Meter Länge und 600 Tonnen Gewicht – vom Montageplatz über eine Strecke von knapp 500 Metern und 28 Meter Höhenunterschied abwärts. Zunächst mal musste die Stahlkonstruktion auf einen Schwerlastwagen mit 16 einzeln steuerbaren Achsen und 65 Reifen gehoben werden. Hydraulisch mit Unterlegholz ging es Stück für Stück etwa 4 Meter in die Höhe, bis sich der Self-Propelled Modular Transporter (SPMT) – so der Name des Schwerlastwagens – darunter schieben konnte. Mit 2 x 600 PS, 3-fach gekoppelt und komplett über eine Konsole ferngesteuert. Übrigens ein Schwertransport mit internationaler Beteiligung – eine österreichische

Transportfirma, einer holländischen Steuerung und deutscher Koordination. Sicherungsdienst, Ordnungspolizei und Vertreter der Feuerwehr stellten sicher, dass der Weg frei war und niemand zu Schaden kam. Per Hubwagen wurden mit der Kettensäge über die Straße ragende Äste beseitigt – kleinere einfach gestreift oder gebrochen. Viele interessierte Bürger und Bürgerinnen hatten sich schon frühmorgens eingefunden, um hinter der Absperrung das Spektakel zu beobachten. Einige waren mit eigenem Stühlchen und Frühstückskorb gekommen. Langsam, ja behutsam rangierte sich dann kurz nach 7 Uhr der Transportwurm aus der Parkbucht auf die Straße. Mit einer Geschwindigkeit weit geringer als Schlendern ging es dann abwärts Richtung Straßenübergang – in geschätzten 8 Stunden zum Fuß der Vorschubposition. Dort waren bereits Hilfsstützen vorbereitet, die als Hubbahn zum Verschub der Brücke über die Straßenlücke und der DB-Gleise dienten. Dieser Verschub wird ganz ohne Kräne nur mit Hilfsstützen und Gegengewichten geschehen, wie ein Mitarbeiter von Hessen Mobil betonte. Das wird ein weiteres ungewöhnliches Spektakel sein, das die Aufmerksamkeit nicht nur von Fachleuten, sondern auch von Funk, Fernsehen und Presse sowie natürlich der Bürger/-innen von Niedernhausen weckt. Und sollten keine besonderen Zwischenfälle zu einer Verzögerung eintreten, so

plant Hessen Mobil die Freigabe der Brücke für Ende 2023. Bürgermeister Joachim Reimann überzeugte sich in aller Frühe von den Arbeiten zum Schwertransport und sagte nach der erfolgreichen Ablegen der Stahlkonstruktion am Verschiebeort: „Großes Kompliment an die verantwortlichen Firmen, an die Planer, an HessenMobil und an alle Beteiligten. Der Transport der Brücke heute war wirklich faszinierend und lief vollkommen reibungslos ab. Das lag auch daran, dass die Niedernhausenerinnen und Niedernhausener zwar natürlich starkes Interesse zeigten, sich dabei aber auch höchst verantwortungsbewusst verhalten haben. Mein großer Dank gilt allen, die diesen Tag vorbereitet und den Transport durchgeführt haben und auch allen Einsatzkräften von Feuerwehr, Ordnungspolizei und Hessischer Polizei, die ehrenamtlich oder hauptamtlich für die Sicherheit der Menschen während des Transports gesorgt haben.“ Eberhard Heyne

Hinweis der Gemeinde

- Sperrung der Zufahrt Goethestraße von der Wiesbadener Straße bis zum 11. Juli (Umleitung ab „Am Hahnwald“).
- Absolutes Halteverbot an der Wiesbadener Straße bis zum 11. Juli.
- Zugverkehr von Niedernhausen: zeitweilige Zugaussfälle und Einsatz von Ersatzbussen (Informationen: Webseite der Deutschen Bahn/Bahn-App).



Da wurde es zeitweise eng auf der Wiesbadener Straße

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Aktuelles zur Wasserversorgung in Niedernhausen

Wie sieht es in dieser trockenen Zeit mit der Wasserversorgung in Niedernhausen aus?
In vielen Kommunen unserer Region gelten derzeit erste Beschränkungen bei der Nutzung von Trinkwasser. Die Trockenheit setzt den Pegelständen in den Brunnen zu. In und um Niedernhausen sind wir hier in einer außergewöhnlich glücklichen Lage. Bei uns sind die geologischen Voraussetzungen sehr günstig, so dass ein vergleichsweise hohes Grundwasservorkommen besteht. Dennoch werden die Grund- und Brunnenwasserstände täglich und sehr engmaschig überwacht. Die Daten belegen, dass ein robuster und stabiler Betrieb der Grundwasserbrunnen vorliegt. Die Messdaten belegen

auch, dass sich im Winterhalbjahr genug Grundwasser neu gebildet hat, davon können wir im Moment profitieren. Man spricht auch von „positiven Grundwasserneubildungsraten“. Durch die Gemeindewerke und den Wasserbeschaffungsverband werden regelmäßig Optimierungen im Brunnenbetrieb vorgenommen. Ziel ist es die einzelnen Brunnen nicht zu überfordern und eine Regeneration zu ermöglichen.

Gibt es eine Prognose für den Sommer in Bezug auf Wasserversorgung? Wird das Wasser reichen?
Derzeit gibt es keine Anzeichen für einen anstehenden Wassermangel bei uns in Niedernhausen. Die Gemeinde Niedernhausen kann die gesamte Trink- und Brauchwasserversorgung durch eigene Brunnen gewährleisten. Die Brunnen, Aufbereitungsanlagen und Wasserbehälter zur Speicherung- und Verteilung des Trinkwassers werden an verschiedenen Standorten betrieben. Sie sind miteinander vernetzt, so dass eine hohe Betriebssicherheit selbst bei Ausfall einzelner Module vorliegt.

Wie würden wir in Niedernhausen auf einen „Wassernotstand“ reagieren?
Derzeit können die Brunnen von dem vergleichsweise großen Wasservorkommen im Gemeindegebiet profitieren, so dass kein Wassernotstand besteht und die Brunnen stabil betrieben werden können.

Der Betrieb wird kontinuierlich überwacht. Die für die kommenden Wochen erwarteten geringen Niederschlagsmengen machen dennoch einen sparsamen Umgang mit dem wertvollen Trinkwasser unumgänglich. Trotz der guten geologischen Verhältnisse in Niedernhausen und dem damit verbundenen Wasserdargebot sind bei ausbleibender Grundwasserneubildung die Ressourcen begrenzt. Daher bitten wir trotz der guten Lage das Trinkwasser sorgsam zu verwenden. Wir empfehlen, verbrauchsintensive Maßnahmen wie z. B. das Füllen von Pools, die Bewässerung von Rasenflächen oder die Reinigung großer Flächen mit Wasser möglichst zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

Eine Buchbesprechung

Oh Odessa – die Sehnsucht bleibt

Der Hochschullehrer, Unternehmensberater und Maler Tom W. H. A. Sommerlatte aus Engenhahn lässt seinen Pro-

tagonisten Jerry ein Drehbuch schreiben – die Geschichte einer generationsübergreifenden Liebe, basierend auf der Lebens-

geschichte eines Wiesbadeners, der seine alte Jugendliebe nie vergessen hat. Nach dem Tod seiner Frau macht er sich auf die Suche nach der von den Deutschen im Zweiten Weltkrieg verschleppten „Ostarbeiterin“ Antonie Jelakowa. Thematisiert wird nicht nur der historische Hintergrund, sondern auch, die gestörte Beziehung eines Teenagers mit seinem Großvater, dessen Sehnsucht nach seiner Jugendliebe der Enkelsohn als Untreue gegenüber der kürzlich verstorbenen Großmutter empfindet. Werden Großvater Walter und Enkelsohn Michael es schaffen, ihre konträren Wertvorstellungen zu überwinden? Während sich die beiden neu kennen lernen, stehen sie trotz unterschiedlicher historischer Rahmenbedingungen vor den gleichen Lebensfragen.

Michaels Schwester bringt die zentrale Frage auf den Punkt: „Kann der Mensch nicht eine Liebe in Erinnerung bewahren und mit jemand anders trotzdem ein glückliches Leben führen?“ Bald ist Michael, der unter Druck stehende Protagonist, der sich vor Herausforderungen gestellt sieht. Die ihn bedrängen wie den „Zauberlehrling die Geister“. In Odessa kommt es zum Showdown: Der Großvater und Enkel treffen dort auf Antonie und sehen sich mit den ersten Kampfhandlungen des russischen Angriffskrieges konfrontiert. Ein Text, der hinter tagespolitische und historische Ereignisse blickt und dabei die Menschen in den Mittelpunkt rückt. „Oh Odessa“ ist die zweite Veröffentlichung von Tom W. H. A. Sommerlatte im Vin-dobona Verlag.



Der Autor Tom W. H. A. Sommerlatte in seinem Atelier

SOMMERFEST WALDSCHWIMMBAD NIEDERNHAUSEN

Spaß für die ganze Familie mit tollen Aktionen, Arschbombenkontest, Kuchenverkauf, dem DLRG u.v.m.

16.07.2023

www.waldschwimmbad-niedernhausen.de

Doppelkopf: Jubiläum

Am 8. Juni konnte der 1992 gegründete Doppelkopfverein „Lustsolo“ e. V. nun endlich sein 30-jähriges Bestehen gebührend nachfeiern. Im Kloster Eberbach im Rheingau verbrachte man einen erlebnisreichen und interessanten Tag, der im Restaurant Klostermühle in Eltville mit leckerem Essen in gemütlicher Runde seinen Abschluss fand. Das Bild zeigt einige der Teilnehmer im stilvollen Ambiente des historischen Weinkellers im Kloster bei der Führung durch die Gemäuer und einer kleinen Stärkung. Wer Interesse am Doppelkopf-Spiel

hat, ist immer mittwochs um 19.30 Uhr im Restaurant Schützenhaus in Niedernhausen-Königshofen willkommen. Holger Schneekloth



Wieder Ausfahrten in kommender Ski-Saison

Für den nächsten Winter plant der Skiclub Niedernhausen wieder Ski-Ausfahrten. Nach der Absage einiger Termine in der Saison 2022/23 außer Covara im März dieses Jahres – infolge der Einschränkungen durch die Pandemie für die Ski-Freunde eine erfreuliche Normalisierung, so der Vorsitzende des Skiclubs, Frank Dingeldein an

der Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstag im Restaurant Bierkieser. Immerhin hätten sich bereits 85 Teilnehmer zur Familienausfahrt für den 7. Januar 2024 in Obereggen angemeldet, freute er sich. Auch das vielfältige Sportprogramm erfreut sich wieder großer Beliebtheit und Teilnahme.



Sabine Christine Bachon

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen

Termin nach
Vereinbarung:
01511 52 78 91 5

Am Heideborn 27 ★ 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause

Goldschmiedin auf Rädern

Finanzkonzepte Dietmar Rehwald GmbH Die große Geldillusion

Inflation und Steuern fressen Geldwerte auf

Arbeitnehmer freuen sich über die höchsten Lohnabschlüsse seit Jahrzehnten und Anleger über Zinsen auf Bankguthaben und Anleihen. Die nominale Sichtweise, auch Geldillusion genannt, berücksichtigt jedoch nicht, dass die „Zwillingsteinde“ Steuern und Inflation immer und überall dabei sind, und Ihre Geld-Anlagen peu à peu entwertet. Die auf den ersten Blick exorbitanten Lohnabschlüsse, insbesondere in den unteren Lohngruppen, können die Inflation im vergangenen und auch in diesem Jahr nicht ausgleichen. Es bleibt auch ohne Berücksichtigung von Steuern ein realer Kaufkraftverlust. Durch Steuern verbleibt sogar noch ein erheblich größeres Loch im Portemonnaie. Für Anleger sieht es nicht besser aus. Selbst bei 2–4 % p. a. auf Bankguthaben und Anleihen bleiben nach Steuern ca. 1–3 % p. a. übrig. Die Inflation liegt aktuell bei mehr als 6 % p. a. und wird noch längere Zeit bleiben. Es ergibt sich ein realer Verlust von 3–4 % p. a. für den Anleger.

Besser sieht es bei Sachwerten und Unternehmensbeteiligungen aus. Diese Werte wachsen in der Regel mit der Inflation mit. Eine Wirtschaft kann nur funktionieren, wenn sich Unternehmertum auch lohnt. Unternehmer müssen für ihr Risiko entlohnt werden und Überschüsse erzielen, sonst können sie ihre Rechnungen nicht bezahlen, Kredite nicht tilgen und keine Arbeitnehmer beschäftigen. Die Wirtschaft würde so nicht funktionieren.

Als Anleger in einem Fonds werden auch Sie zum Unternehmer – sei es als (Mit)Aktionär, sei es als (Mit)Eigentümer von beispielsweise Immobilien, Wind- oder Solarparks. Solche Sachwert-Anlagen rentieren sich in der Regel nur über dem Zinsniveau, zusätzlich steigen die Einnahmen wie z. B. Mieten oder Stromerträge MIT der Inflation. Dies nützt Ihrer Anlage, statt sie zu entwerten. Aufgrund der hohen Staatsschulden und der negativen demografischen Entwicklung wird der Geldbedarf der Staaten in der EU weiter zunehmen. In Deutschland werden bereits heute mehr als EUR 100 Milliarden Steuergeld pro Jahr für die Zahlung der Renten verwendet. Es handelt sich nicht um ein Sondervermögen „Rente“, sondern eine jährliche, weiter steigende Zahlung. Wer bezahlt das? Alle! Aber relativ gesehen Arbeitnehmer und Sparer im Verhältnis zu ihren Einkommen und Erträgen mehr, weil sie einerseits die Rentenbeiträge und Steuern zahlen und andererseits die Inflation Bankguthaben und Anleihen fortlaufend entwertet. **Vor allem Sparer werden kurzfristig entreichert und mittel- bis langfristig entspart.**

Zinsen von 3 % p. a. auf Bankguthaben scheinen nur attraktiv zu sein, sind es aber definitiv nicht. Der größte Nachteil beim Vermögensaufbau und -erhalt neben der Inflation sind die Steuern auf laufende Einkünfte. Wertsteigerungen bei Unternehmensbeteiligungen und Immobilien werden im

Gegensatz dazu nicht laufend besteuert, sondern lediglich bei einem Verkauf. Die Besteuerung der Dividenden und Mietüberschüsse betrifft nur einen geringen Teil der Wertentwicklung, so dass Anleger an der mittel- und langfristigen Wertsteigerung weitgehend partizipieren können.

Das Nominalwertdenken verstellt den Blick auf die Realität. Höhere Löhne und Zinsen in Zeiten von höherer Inflation sind unter Berücksichtigung von Steuern für Arbeitnehmer und Anleger deutlich schlechter als geringe Lohnerhöhungen und Zinsen bei einer niedrigen Inflation. Inflationsschutz bieten nur Unternehmensbeteiligungen und Sachwerte, deren Bewertungen mit der Inflation wachsen. Bauen Sie Ihr Vermögen mit Sachwerten auf, diversifizieren Sie Ihr Portfolio und vermeiden Sie möglichst die „vermögensfressende“ Kombination von Steuern und Inflationsauswirkungen.

Gerne unterstütze ich Sie bei der Beratung. Bei Fragen wenden Sie sich einfach per Mail an info@finanzkonzepte-rehwald.de.



Hinweis in eigener Sache: Beratung im Germanenweg 30 (Schäfersberg), gerne auch bei Ihnen zu Hause oder Video-Beratung.

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Haben Sie mal 119 Euro?

Der Bund wird der Firma Intel 10 Milliarden Euro an Subventionen bezahlen, damit eine neue Prozessoren-Fabrik in Sachsen-Anhalt gebaut wird. Der Bund erwirtschaftet kein eigenes Geld, alles was er bezahlt, erhält er vorher aus unseren Steuern. Teilt man also diese 10 Milliarden Euro durch die deutsche Bevölkerung (aktuell 84 Millionen Menschen), dann bezahlt jeder Deutsche 119 Euro für diese Fabrik-Ansiedlung. Es ist Geld, welches in der Kasse von Intel verschwinden wird, worauf wir keinen Zugriff mehr haben werden. Vermischt wird das noch mit der Ahnungslosigkeit vieler Politiker: Man hat sich erhofft, die Chip-Lieferprobleme der Nach-Corona-Zeit künftig zu überwinden, also zum Beispiel die Einstellung der Produktion von Autos und Waschmaschinen, die wir erleben mussten, weil keine Chips mehr aus Asien hier eingetroffen sind. Der Denkfehler dabei ist, dass Intel im Wesentlichen Prozessoren für Computer herstellt, aber nicht die Chips, die uns damals so dringend gefehlt hatten. Eigentlich hätte man die Taiwanesische Firma TSMC hier her locken müssen, um dieses Problem für die Zukunft zu lösen. Ich habe nichts gegen Intel, im Gegenteil, und es ist grundsätzlich für Deutschland gut, wenn bei uns eine große neue Fabrik gebaut wird. Aber der Preis dafür ist einfach irreführend! Wie viele Glasfaserleitungen hätte man mit diesem Geld legen können, wie viele Kindergärten und Schulen bauen oder modernisieren, 5G-Funkmasten errichten, Schienen, Brücken und Straßen sanieren – alles ganz wichtige Projekte, die auch Geld kosten. Wir schaffen uns aber noch weitere Probleme: der Fachkräftemangel wird in der Region Sachsen-Anhalt, wo Intel bauen wird, jetzt zum extremen Problem. Der Elektro-Meister aus der Region, der dringend Personal sucht, der Industrieanlagen-Bauer, und viele andere Handwerker und Dienstleister: Jeder bezahlt erst einmal 119 Euro Subventionen,

und hat dann anschließend keine Chance mehr, irgendwelche Facharbeiter zu bekommen, weil Intel alles aufsaugen wird. Intel kann viel höhere Löhne bezahlen. Wer 10 Milliarden Euro vom Staat bekommt, der hat einfach ganz andere Möglichkeiten. Dieses Beispiel wird auch weiter Schule machen, große Konzerne werden international jetzt erst recht damit pokern, dass sie vorab gigantische Subventionen verlangen werden, bevor sie irgendwo ein neues Werk bauen. Andere Staaten sind noch deutlich potenter als wir, diesen Wettbewerb können wir nie gewinnen, aber andere sind auch nicht so verrückt, solche gigantischen Summen zu bezahlen. Was wäre die Alternative? Wir sollten Deutschland als Standort attraktiver machen, so dass internationale Unternehmen gerne nach Deutschland kommen, um hier zu produzieren. Weil wir aber die höchsten Steuern sowohl für Unternehmen wie auch für Privatleute haben, die höchsten Strom- und Energiepreise in Deutschland, das schlechteste Mobilfunknetz, die unpünktlichste Bahn, die marodesten Autobahnen mit den meisten Baustellen, die krasseste Bürokratie, ein noch immer eher mittelmäßiges Bildungssystem, und jeder kann diese Liste fortsetzen, erleichtern wir es den internationalen Unternehmens-Lenkern nicht gerade, eine Entscheidung zugunsten Deutschlands zu treffen. Aber genau das ist unsere Aufgabe! Wir müssen genau diese Probleme angehen und abstellen, um künftig wieder attraktiver für Investoren zu werden, und unseren wirtschaftlichen Wohlstand zu behalten. Um nicht falsch verstanden zu werden, Deutschland hat auch Standortvorteile: der soziale Frieden ist hoch, und unser Nachbar Frankreich zeigt gerade, wie es auch aussehen könnte. Wer Klima- und Umweltschutz wertschätzt, der fühlt sich in Deutschland ganz besonders wohl. Anders als etwa in Polen oder Ungarn sind bei uns homosexuelle oder

farbige Menschen nicht ausgegrenzt, sondern selbstverständlich voll integriert. Unsere Demokratie funktioniert sehr gut, unsere Beamten-schaft glänzt im internationalen Vergleich mit rekord-niedrigen Korruptions-Problemen, die innere Sicherheit ist vergleichsweise überdurchschnittlich gut, Deutschland ist sicherheitspolitisch nicht unmittelbar bedroht wie zum Beispiel das Baltikum. Aber all das reicht nicht, um große Unternehmen davon zu überzeugen, neue Produktionsanlagen hier bei uns in Deutschland zu erreichen, freiwillig. Wir haben es geschafft, Steuer-Erhö-hungen auszuschließen, und die Schuldenbremse einzuhalten, und woran wir aus meiner Sicht weiter am dringendsten arbeiten müssen, sind der Abbau von Bürokratie, und die Absenkung der hohen Strom- und Energiepreise. Ich will es diplomatisch ausdrücken: beides sind in der aktuellen Regierungs-Koalition enorme Herausforderungen. Denn das rot-grüne Konzept der Industriestrompreise, also weiterer Subventionen für die Industrie auf Kosten der privaten Steuerzahler, halte ich für den falschen Weg. Strom muss für alle bezahlbar bleiben. Wir bleiben dran!



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

alexander.mueller@bundestag.de

Besuch in Berlin

„Als Abgeordneter des deutschen Bundestages habe ich die Möglichkeit drei Mal im Jahr eine Gruppe von 50 Personen zu einer politischen Bildungsfahrt einzuladen. Diese dienen dem Zweck das Parlament und

die politischen Abläufe im Bundestag näher kennenzulernen. Die nächste Bildungsfahrt wird vom 16.–19.7.2023 stattfinden und neben einem Besuch im Futurium, einem Informationsgespräch im Bundesministe-

rium für Digitales und Verkehr auch Anlass für ein persönliches Gespräch mit mir bieten. Für die Unterkunft in einem Berliner Hotel (Wyndham Garden Berlin Mitte), die An- und Abreise mit dem ICE (Anreise: 16.7. um 10:17 am Bf Limburg(L); Umstieg 11:53 Uhr in Frankfurt (M) sowie zwei Mahlzeiten pro Person ist gesorgt. Die Kosten für Anfahrt und Abreise, Unterbringung im Doppelzimmer, Transfers und zwei Mahlzeiten pro Tag werden übernommen. Sie sollten nicht lange zögern, es sind nur noch wenige Restplätze frei: Bei Interesse wenden Sie sich gerne per E-Mail an mein Büro (alexander.mueller@bundestag.de).“



Verlosung für VIP-Mitglieder

Diese Woche verlosen wir einen Frühstücksgutschein für zwei Personen im H+ Hotel, Niedernhausen. Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich per E-Mail mit dem Betreff „Frühstück“. Einsendeschluss ist der 9. Juli 2023 (E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de).



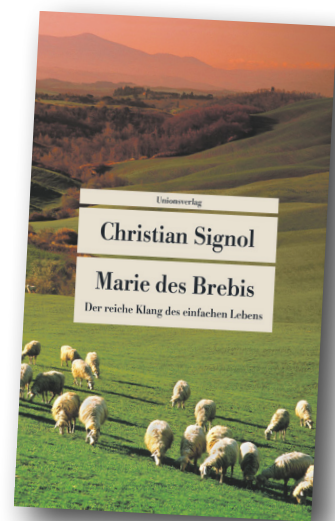
Jetzt ein Buch! Marie des Brebis



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Christian Signol
Marie des Brebis
Unions Verlag

Nur wenige Tage alt und in eine Wolldecke geborgen, wird Marie inmitten einer Schafherde gefunden. Fortan heißt sie »Marie des Brebis«, Marie von den Schafen. Eine warmherzige Bauernfamilie nimmt sie auf, die weiten Wiesen und steinigen Hügel des französischen Quercy werden ihr zur Heimat. Als Hirtin ist ihr Leben durchdrungen von den Klängen der Natur, dem Geruch der Tiere und der Kraft der Jahreszeiten. Ihr Vertrauen auf das Gute in dieser Welt ist unerschütterlich, sie trotz Schicksalsschlägen, erlebt zwei Weltkriege und schaut am Abend ihres Lebens dankbar zurück auf ein dramatisches Jahrhundert.



Marie hat dem französischen Erfolgsautor Christian Signol ihre Geschichte erzählt, und er hat daraus eine der bezauberndsten Biografien des 20. Jahrhunderts geformt. Wunderschön.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

Mutmacher der Woche Glaube Liebe HOFFNUNG Diese drei.

Weil sein Name ist: *Gott rettet!* würdigt mit mir den Herrn, und lässt uns seinen Namen sehr achten! Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und rettete mich aus allen meinen Ängs-

ten. Die auf ihn blicken, werden strahlen, und ihr Angesicht wird nicht beschämt. Als dieser Elende rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen Nöten. Der Engel des Herrn lagert sich

um die her, die ihm ehrfürchtig begegnen, und er rettet sie. *Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist; wohl dem, der sein Vertrauen auf ihn setzt!* [aus Psalm 34]

Mut tut gut Nr. 26



– Anzeige –

Windkraftanlagen in Niedernhausen Was bringt uns das finanziell?



Üblicherweise bedeuten Mehreinnahmen der Gemeinde höhere Steuern, Abgaben oder Gebühren für uns Bürgerinnen und Bürger. Leistungen der Gemeinde für uns sind stets mit Ausgaben der Gemeinde verbunden. Für Leistungen, die wir von privaten Unternehmen beziehen, zahlen wir an diese. Mit einem **JA beim Bürgerentscheid** am 8. Oktober 2023 schaffen wir eine Win-win-Situation für die Gemeinde Niedernhausen und uns alle. Für die Gemeinde bringen Windkraftanlagen zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen, die zu 70 % an die Standortgemeinde der Anlage und zu 30 % an die Heimatgemeinde des Betreibers gehen. Doch seit einigen Jahren steuern die Windparkbetreiber ihre Anlagen in der Regel über lokale Projektgesellschaften. Dadurch profitiert die Standortkommune des Windparks vollumfänglich von den Gewerbesteuererinnahmen. Ihre Höhe ist allerdings nur schwer ab-

schätzbar, da vom Gewinn des Betreibers abhängig. Stehen die Windräder auf gemeindeeigenen Grundstücken, fallen Pachteinahmen an. Ein einziges Windrad mit einem Windertrag von 15 GWh pro Jahr, bei einem angenommenen Wert von ca. 9 Cent pro kWh unter Berücksichtigung des sogenannten Binnenlandzuschlags und einem Anteil der Stromerlöse als Pacht von 7,5 Prozent (üblich ist ein Anteil zwischen 5 % und 10 %) erbringt jährlich rund 100 000 Euro. Nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2021 erhalten Kommunen 0,2 Cent pro kWh Strom, der durch Windkraftanlagen erzeugt wurde. Nicht der Betreiber muss für diesen Betrag aufkommen, sondern er erhält ihn direkt als Aufschlag auf seinen Vergütungstarif. Wir Bürgerinnen und Bürger partizipieren an den durch die Mehreinnahmen möglichen zusätzlichen Leistungen der Gemeinde. Und wir sparen selbst Geld, weil Strom aus Windkraft deutlich günstiger herzustellen ist als fossil erzeugter Strom. Ein **JA zur Windkraft** bedeutet:

- Die Gemeinde erzielt zusätzliche Einnahmen aus Gewer-

- steuer, Pacht und erzeugter elektrischer Energie. Bei 4 Windrädern mit je 6-MW-Leistung wären dies – ohne Berücksichtigung der Gewerbesteuererinnahmen – jährlich rund 520 000 Euro, davon etwa 400 000 Euro durch Pachteinahmen sowie 120 000 Euro durch den Gemeindeanteil an den Stromerlösen.
- Die Gemeinde könnte mit den zu erzielenden Einnahmen beispielsweise ihre Aufwendungen für Jugend, Kultur, Sport und Soziales erheblich erhöhen und beispielsweise so die Kitabeträge senken.
- Wir alle sparen Geld, wenn Strom billiger wird. Denn die Stromproduktion kostet die Energieerzeuger aus Wind (einschließlich Bau und Betrieb der Anlagen) etwa 7 Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Produktion von Strom aus Gas und Kohlestrom kostet jeweils etwa 11 Cent, Solarstrom im Übrigen auch rund 7 Cent.
- Wir könnten als Gemeinde die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung an den Windkraftanlagen schaffen, mit durchaus attraktiven Renditen. Aber dazu ein andermal mehr.

Bündnis Pro-Windkraft Niedernhausen, <https://nachhaltiges-niedernhausen.de>

Sommerfest der Jugend des SV 1913 Niedernhausen

Pünktlich zum Saisonwechsel stand im Aulal die Jugend des SVN mit einem großen Sommerfest ganz im Fokus des Vereins. Den Rahmen bildete ein buntes Programm mit Glittertattoos, einer Hüpfburg, einem großen Spieleparcours, der obligatorischen Torwand und dem Schusshärte messen. Kulinarisch war auch Einiges geboten, es gab Wassereis, Stadionwurst, Stadionpommes, und ein Eiswagen hatte auch seine Zelte aufgeschlagen. Bei 24 Grad und leichter Bewölkung konnte das Sommerfest also starten. Den sportlichen Auftakt bildeten die Jahrgänge 2016-2014, also die G- und F-Jugendlichen der abgelaufenen Saison mit einem Funinoturnier. Ca. 40 Kinder waren in sechs jahrgangsgemischten Mannschaften organisiert, gecoacht durch die D-Jugendlichen Ante, Aras, Denis, Elias, Luca und Tobi. Sie schenken sich nichts in einem Turnier jeder gegen jeden. Die Jugendtrainer des SVN begleiteten die Spiele lediglich regeltechnisch, da der eine oder andere Spieler mit Funino noch nicht in Berührung gekommen war. Das Turnier dauerte knapp drei Stunden, ehe der Sieger ausgespielt war. Zur Belohnung gab es für jeden Spieler und eine Spielerin Gummibärchen. Die Siegermannschaft durfte sich über eine größere Portion freuen, war aber auch direkt bereit zu teilen. Im Anschluss ging es für die E- und D-Jugendlichen der letzten Saison darum, die Kräfte zu messen. Knapp 60 Spieler waren in acht Teams und zwei Gruppen organisiert, gespielt mit 5 Feldspielern und einem Torwart auf einem halbes E-Jugendfeld, ca. 30x50 Meter. Gecoacht wurden die gemischten Teams durch Ben, Hugo, Jannik, Kalid, Maurice, Philipp, Roberto und

Surush aus der C-Jugend. Die Emotionen, die die Trainer bei den Toren zeigten, lassen ahnen, dass der eine oder andere kommende Jugendtrainer dabei war. Über das komplette Turnier konnten sich die Zuschauer spannende und spielerisch attraktive Spiele freuen. Auch in diesem Turnier waren nach knapp drei Stunden die Sieger ausgespielt, Gummibärchen als Belohnung waren auch in dieser Altersklasse gerne gesehen. Der scheidende Trainer der C-Jugend, Jens Sebbesse, hatte die C-Jugend des 1. FC Naurod 1928 e. V. und der JSG Heftrich/Niederseelbach zu einem Kurztturnier mit je 30-Minuten-Spielen eingeladen. Die Zuschauer erfreuten sich an drei hart umkämpften Derbys. Im ersten Spiel unterlag der Hausherr den Gästen aus Naurod mit 0:1 nach einer Elfmeterentscheidung. In Spiel 2 bezwang die JSG Heftrich/Niederseelbach den 1. FC Naurod mit 2:1. Im letzten Spiel zwischen Niedernhausen und der JSG war also noch alles drin. Die Jungs in Grün machten von Beginn an klar, dass sie noch etwas erreichen wollten. Der Ball wollte aber nicht ins Tor. Mal rettete der Torwart, dann das Lattenkreuz nach einem Schuss. Bis wenige Minuten vor Schluss sah es so aus, als könnte die JSG den Turniersieg mit 4 Punkten einsacken. Dann endlich platzte der Knoten und die Grünweißen netzten noch drei Mal ein zum Endstand von 3:0 – inklusive Turniersieg dank der besseren Tordifferenz. Die drei Mannschaften freuten sich jeweils über ein Kiste Spezi und etwas Schokolade. Für den Sieger gab es auch noch einen kleinen Pokal. Ein packendes Duell auf dem Großfeld gab es zum sportlichen Abschluss des Tages. Im Stile eines Thrillers. Alfred Hitch-

cock hätte für dieses Spiel keinen besseren Drehbuchautor finden können. Die Legenden wurden in den ersten 20 Minuten von der SoMa regelrecht an die Wand gespielt. Nach kurzer Trinkpause verlor die SoMa ein wenig den Faden und so kamen die Legenden quasi aus dem nichts zu 2 Kontern, die zu diesem Zeitpunkt zum völlig unverdienten 2:0 für die Legenden führten. Kurz nach der Pause kommt es zum vermeintlich vorentscheidenden 3:0 für die Legenden und das Spiel schien gelaufen. Weit gefehlt, die Soma stellte um und drehte auf und kam sogar zum viel umjubelten 3:3 Ausgleich. Jetzt will die SoMa alles und fängt sich einen Konter ein, 4:3 für die Legenden. Kurz vor Schluss ein völlig berechtigter Elfmeter für die SoMa. Ein kurz zuvor eingewechselter Spieler, welcher namentlich nicht genannt werden darf, tritt an und haut das Ding alla Uli Hoeneß wie 1972 geschossen über das Tor. Abpfiff Schluss Aus, die Legenden gewinnen in einem packenden Spiel 4:3 und der namentlich nicht genannte Spieler wurde beim Feiern in Gerry72 getauft. Der SVN bedankt sich bei allen Helfern, die diesen Tag so erfolgreich haben werden lassen. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, Geschwistern und Großeltern, die mit Buden-, Grill- und einigen weiteren Diensten den Kindern eine so große Freude bereitet haben. Dieser Tag hat gezeigt, was im SVN steckt und was Vereinsleben bedeutet. Die großartige Betreuung der Jugendmannschaften durch die höheren Jugendlichen, die tollen Spiele der jahrgangsgemischten Mannschaften und das gemeinsame Feiern auf dem Platz weit vor und weit nach den eigenen Spielen lassen erwartungsfroh auf das Sommerfest 2024 schauen.



Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de



Königshofen

Brunnenfest der Feuerwehr

Es hat schon Tradition, wenn die Königshöfer Feuerwehr zu ihrem Brunnenfest einlädt. Viele Gäste kamen auch diesmal – es war ja während der Pandemie nicht möglich auf diese Weise beisammen zu sein. Das Wetter meinte es gut mit Gastgeberinnen und ihren Besuchern, der Grill lieferte schmackhaft Deftiges und kühle Getränke löschten den Durst. Die Kinder hatten mit der Hüpfburg keine Langeweile – die Eltern wussten sie da gut versorgt. Die Freunde von der Feuerwehr aus Stollhofen waren gekom-

men, um mit ihren Kameraden und -innen an diesem Wochenende zusammen zu feiern. Bis spät in die Nacht ließ die gute Stimmung vertraut beieinander sein – am Sonntagmorgen sah man sich zum Frühschoppen wieder. Eine Schauübung der Jugendwehr zeigte eindrucksvoll, was sie an feuerwehrtechnischen Notwendigkeiten gelernt hatten. Eine gute Gelegenheit war es, die langjährigen Mitglieder der Wehr zu ehren. So für 25 Jahre Doris Michels. Stephanie Derstroff, Susanne Strebl, Ma-

nuel Reininger, Markus Kloßner und Thomas Metternich. Für 40 Jahre Andy Langner, Christoph Heil und Ralf Bardenheier, für 50 Jahre Gisela Heil, Dieter Racky, Harald Schmidt, Herbert Sauerborn und Walter Hofmann. Adolf Sauerborn, Arthur und Gerhard Hack für 60 Jahre und für 65 Jahre Hans Sauerborn. Unerwartet und als eine Überraschung wurden Marion Kilb und Christoph Heil das Brand-schutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr von Königshofen verliehen.



Das Gruppenbild zeigt diejenigen, die für lange Mitgliedschaft geehrt wurden



Engenhahn

Gute Stimmung im Wildpark

Die monatliche Plauderbank der Evangelischen Johannesgemeinde Niederseelbach machte zu dem Termin Halt im Wildpark am Parkplatz Sauwasen. Schnell fand sich eine muntere Runde ein und ließ den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen sehr gesellig ausklingen. Wer sich länger nicht gesehen hatte, fand an diesem Nachmittag spontan zueinander und auch neue Gesichter waren letztlich mit dabei. Bei bestem Wetter mit einem tollem Blick auf den Feldberg erfreuten auch die frisch renovierten Bänke und Tische die Gäste. So war das ein sehr gelungener Treff. Die nächste Plauderbank findet am 25. Juli ab 16 Uhr in Oberseelbach/Sitzgruppe am DGH statt. Nähere Infos beim Pfarramt Tel: 06127/7004928.



Mit Blick auf den Feldberg bei guten Gesprächen



Theaterfreunde sind 75 Jahre jung

Fortsetzung aus der letzten Ausgabe

Wir haben in der Berichterstattung mit der Geburtszeit der Theaterfreunde im Jahre 1947 den 1. Teil beendet. Eine Korrektur vorab, Hilmar Schneider ist der Bruder von Wulf Schneider – nicht der Vater. Erzählt also von einer Zeit so kurz nach dem Krieg, in der der Eintritt in eine Theateraufführung gerade mal 1 Reichsmark kostete, in der Tanzgeld von 10RPfg. erhoben wurde und in dem die heimliche Währung die Ami-Zigarette zu 6 Reichsmark war. Wer ein Packung Camel besaß, war heimlicher König. Und in der der sogenannte „Kippenstecher“ mit Stock und Nagelspitze jede weggeworfene Kippe aufsammlerte. 1946 und 47 waren auch die Jahre, in denen viele Deutsche, deren Heimat im Osten lag, ihren Besitz aufgeben mussten. Ein für Oberjosbach zuständiger

Flüchtlingskommissar ordnete die Unterbringung hier an und für viele, insbesondere für Jugendliche, war das eine schwierige Zeit. Da bot der TFO ein Sprungbrett für aktive Neumitglieder zur Integration in Oberjosbach an. Es ging aufwärts, schrieb Hilmar Schneider. Eine Theateraufführung an Weihnachten 1947, der Wiederaufbau der Oberjosbacher Kirche in Selbsthilfe und die Verfügbarkeit von reichlich Öl waren sichtbare Beweise an zunehmendem Optimismus. Öl? Eine massenhafte Bucheckernernte, die nach Schütteln und Lesen gepresst für reichlich Öl sorgte, ermöglichte es fast jedem Haushalt, reichlich „Kadoffelpannkuche“ zu braten – man roch es durch das ganze Dorf. Und die Mitglieder der TFO trafen sich in diesem Winter fast täglich beim Eckert, dem Waldblick, im „Kolleg“. Ge-

mütlich war's, schildert da Hilmar Schneider – bei heißem Apfelwein, selbst gebranntem Fusel und Wiener Liedern. Mitbegründer und Vorstandsmitglied, Herr Schaal, verteilte seine Fischwurst mit einer sensiblen und strengen Geruchsrichtung und der Vorsitzende, Heinrich Hannemann, stimmte in seinem Tenor „Dein ist mein ganzes Herz“ an. Da ließ es sich nicht lange mit der Idee an, die Oberjosbacher Fassenacht wieder ins Leben zu rufen. Einfallsreichtum und Improvisation gab es reichlich. Ein Elferrat entstand, Fasnachtskappen wurden genäht, Dekoration organisiert und eine Bütt gezimmert. Heinrich Hannemann wurde Sitzungspräsident und hatte die schwierige Aufgabe, der Narrenfreiheit wegen der Verbote der Militärregierung Grenzen zu setzen und auch seine Theaterfreunde nicht zu vernachlässigen.

Die Kappensitzung am 6. Februar 1948 war ein Riesenerfolg – man ging hin mit Aktentasche, in der sich 1 Scheit Holz, ein Getränk und ein Stück Brotstulle befand. Büttreden über das Gusbacher Dorfgeschehen waren der Hauptbestandteil des Abends. Der Wirt Hans Eckert hatte mit viel Mühe die Dekoration organisiert – buntes Papier für Girlanden oder Flitter war nicht zu bekommen. Aber einen Papiermond, der über der Bütt leuchtete und die 1. Gusbacher Fassenachtsinschrift leuchtete. Die TFO-Mitglieder lochten zuhause im Dauereinsatz das Konfetti. Am 20. Juni 1948 kam die D-Mark auch nach Oberjosbach. 40 D-Mark als Kopfquote gab es für jeden, die in einer langen Schlange vor der Drogerie Rothenberger, in der die Filiale der Nassauischen Sparkasse untergebracht war, standen. Über

Nacht fielen die Bezugsscheine weg, die Lebensmittelregale bei Wagners und beim Kieser in Oberjosbach standen voll mit Waren. Woher die kamen, rätselten alle. Für einen Zentner Falläpfel beispielsweise bekam man jetzt 20 D-Mark, der Lohn wurde in D-Mark gezahlt – die Zigarettenwährung hatte ausgedient. Die Währungsreform half auch den Theaterfreunden. Stoffe für Kostüme, Schminke oder die Bühnenausstattung waren nun verfügbar, nur Sekt gab es nicht. Dafür wurde ein Likörstübchen mit Bonbonwasser im Waffelbecher beim Eckert eingerichtet.

Dem Theater stand nur ein schmaler Etat zur Verfügung, aber für die Erwachsenen stand dafür mehr die Kameradschaft und die Geselligkeit und bei den Jugendlichen natürlich die Schule im Mittelpunkt. Der Wirt Eckert spendierte manchen Bembel oder mal einen „Zwanziger“, „Uff die Hack“ wurde gefeiert – Saufschulden wurden stets zurückgezahlt, meldete Hilmar Schneider zufrieden. Die TFO eröffnete am 11.11.1948 die Fasnachtskampagne 1949 und teilte mit, dass an Weihnachten wieder ein Theaterstück aufgeführt werde.

Am Eröffnungsabend wurde „zur Verschönerung“, wie es hieß, gemeinsam gesungen und 5 Bembel Apfelwein geleert – gespendet, wie Hilmar Schneider akribisch notierte, von Hans Eckert, Niklaus Jungels, Fritz Kupfer, Heinrich Hannemann und Karl Obenland. Die Lehrerin Frl. Feldmann spielte auf dem Akkordeon und Erich Bußmann auf dem Klavier. Dorfgemeinschaft pur also, die heute noch ihre segensreichen Spuren in Oberjosbach hinterlassen hat.

Eberhard Heyne

CDU Oberjosbach

Windkraft und Demokratiearbeit

Der erweiterte Vorstand der CDU Oberjosbach hat bei seiner Sitzung am 28.6.2023 intensive Gespräche geführt.

Ein Thema war die bevorstehende Abstimmung über Windkraft in unserer Gemeinde. Die Mitglieder zeigten sich erstaunt, mit welcher unkritischen Haltung die Befürworter an die Sache herangehen und die Nebenwirkungen übersehen. Die CDU Oberjosbach wird eine ausführliche Stellungnahme erarbeiten. Positiv wurde die Zusage der Glasfaser AG zum abschließenden Ausbau des Glasfasernetzes in Oberjosbach gesehen. Oberjosbach also oben auf. Dank auch an den Ortsbeirat und den Bürgermeister.

Mit Freude wurde der große Erfolg des Johannisfestes, verbunden mit 90 Jahre Oberjosbacher Feuerwehr, aufgenommen – auch, wenn auf das traditionelle Feuer verzichtet werden musste. Unter dem Motto „Bei den Bürgerinnen und Bürgern

sein“ war der Landtagskandidat der CDU für den hiesigen Wahlkreis, André Stolz, mitdrin. Gute Gespräche und sich kennenlernen war das Ergebnis. **Die laufenden Feiern zum Paulskirchenjubiläum** mit der Hervorhebung der Demokratie sieht die CDU Oberjosbach als Anlass für die Bitte, Demokratiearbeiterin oder Demokratiearbeiter zu werden. Die demokratischen Parteien sind im Grundgesetz als Vermittler festgehalten.

Die CDU, als eine demokratische Partei, lädt deshalb zur Mitarbeit ein – ohne aktive Demokratiearbeit keine Demokratie (Kontakt: manfred.racky@gmail.com). Zum Abschluss einer langen Sitzung wurde noch eine Bitte formuliert. In Oberjosbach gilt, bis auf eine Ausnahme, überall die „Rücksichtsgeschwindigkeit“ 30 km/h. Prima wäre es, wenn sich alle diese Rücksichtsgeschwindigkeit zu eigen machen würden. Danke.



Niederseelbach

Familien-Sommerfest in Niederseelbach

Der Elternverein Niederseelbach lädt am **Sonntag, den 9. Juli, ab 14.00 Uhr** zu einem Sommerfest für Familien auf dem Bolzplatz in Niederseelbach ein. Die Besucher erwartet ein buntes Angebot mit Zauberer (Auftritt um 14.30 Uhr in der Gudd Stubb), einer lustigen Rallye für die ganze Familie, einer Hüpfburg, Glitzertattoos und vielem mehr. Leckere Waffeln und Würstchen wer-

den ebenfalls angeboten. Der Elternverein Niederseelbach stellt außerdem seine wichtige Rolle für unser Dorf vor und wirbt um junge Familien als neue Mitglieder. Unter allen anwesenden Familien, die an der Rallye teilgenommen haben, werden am Ende drei Preise verlost. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle statt.



Sport

TC Niedernhausen

100 Kinder auf dem Center Court

Am Freitag, den 29. Juni fand auf der Tennisanlage des TCN Niedernhausen der HTV Grundschnulcup statt. Dieser HTV Cup findet seit 2011 statt und bietet für Mädchen und Jungen der Grundschnulklassen 1 bis 4 den Grundschnulwettbewerb TENNIS TALENTIADEN an, der in einem schulinternen oder schulübergreifenden HTV-Grundschnulcup ausgetragen wird. Die Kooperationen zwischen Schule und Verein ist eine der wichtigsten Säulen für einen gesunden Tennissclub. Kinder können so schon im Jungstenalter

für den Tennissport und den Verein selbst begeistert werden. Der Cup ist eine Kooperation zwischen dem TCN und der Theistalschule. Aus den Klassen 3 und 4 waren genau 100 Kinder zu diesem Tennisevent auf der Anlage. Die sechs Trainer: Andriyo, Petr, Sven, Michal, Laura und Debie wurden von einigen Eltern und von zwei Lehrerinnen unterstützt und hatten viel Spaß daran, die vielen Kinder sportlich zu fördern. Die Kinder gaben auf den Tennisplätzen bei leicht bewölkten und nicht zu warmem Wetter wirklich alles.

Auf allen 9 Plätzen hörte und sah man glückliche Kinder und Coaches, die mit viel Spaß und Engagement die Kinder motivierten. Neben einem Warm up, wurden Einzel und Doppel gespielt, aber auch einige Ballspiele integriert. Bei der Siegerehrung nach vier Stunden, standen nur Sieger auf der Anlage. Natürlich die Kinder, die standen ja im Focus, aber auch Lehrer, die Schule, der TCN und die Trainer fühlten sich alle als die Sieger dieser tollen sportlichen Aktion.

Haiko Kuckro



Glückliche Kinder und Trainer nach dem Camp (Bild: HK Pictures)

Familien-Sportfest des TSV Engenhahn

Der TSV lädt am **Freitag, den 14. Juli 2023, um 16.00 Uhr** (bei großer Hitze später) zum Familien-Sportfest auf dem Sportplatz Engenhahn ein. Für die Kinder und Jugendlichen wird ein klassischer Leichtathletik-

Dreikampf angeboten, deren Leistungen auch für die Erlangung des Deutschen Sportabzeichens dienen. Für Erwachsene ist auf Wunsch die Abnahme der frei wählbaren Sportabzeichen-Disziplinen möglich. Für

die Kleineren unter 5 Jahre ist ein Mitmachwettbewerb mit abgeänderten Bewerben aus der Kinderleichtathletik vorgesehen. Anmeldungen bis Mittwoch, den 12.7.23, an leichtathletik@tsv-engenhahn.de

Lenzenbergschule

Stolze Fußballer

Am 28. Juni fuhr ein Fußballteam der Lenzenbergschule mit ihrem Sportlehrer Nils Kleber nach Geisenheim als Teilnehmer zum Fußballturnier-Kreisentscheid von 20 Grundschulen.

Die Mannschaft der Lenzenbergschule erkämpfte sich in einem spannenden Finale den sensationellen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnis und vielen Dank an Nils Kleber für seinen Einsatz und seine Unterstützung.



Die stolze Mannschaft der Lenzenbergschule

Mischa Zverev zu Gast beim TC Niedernhausen

Der Tennis Akademie Niedernhausen ist es gelungen, Mischa Zverev für einen Trainingstag beim TCN zu begeistern.

Er wird am **29. Juli von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** auf dem Platz stehen und sein Wissen an Kinder und Jugendliche weitergeben. Erwachsene sind eingeladen seinen Aufschlag zu retournieren, es wird Interviews geben und auch ausreichend Zeit für Autogramme und gemeinsame Fotos. Mischa ist der große Bruder von Sascha Zverev, selbst ehemalige Nummer 25 der Welt (Juli 2017). Er stand im Viertel-

finale der Australien Open und hat diverse ATP-Turniere gewonnen. Heute trainiert und managt er seinen Bruder und ist bei den Grand Slam Turnieren für Sky & Eurosport als Kommentator unterwegs. Ab 12.30 Uhr wird es weiter sportlich zugehen, sei es bei Schaukämpfen oder einem Boule-Turnier. Wer es ruhiger mag, kann es sich auf der schönen Anlage des TCN bei Kuchen, etwas Gegrilltem und leckeren Getränken gemütlich machen. Der Eintritt zu diesem sportlichen Highlight ist frei.





TG Niedernhausen

Edgar Itt bei den Leichtathleten

Überraschung zu Beginn des Trainings der Leichtathletikgruppe für Jugendliche und Erwachsene der TGN am Dienstag, dem 27. Juni: Die Übungsleiter Dennis Eulig, frisch gewählter Erster Vorsitzender, und Evelyn Schöfer, neue Beisitzerin im Vorstand der Turngemeinde Niedernhausen, hatten gerade das Training mit den Kindern der Altersgruppe 10-11 Jahre beendet und wollten mit dem Training der Jugendlichen und Erwachsenen beginnen, als Edgar Itt auf dem vereinseigenen Sportplatz erschien. Der ehemalige 400-m- und 400-m-

Hürden-Läufer gehörte in den 1980er und 90er Jahren – neben Harald Schmid aus Gelnhausen und dem US-Amerikaner Edwin Moses – nicht nur zur Weltspitze, sondern errang auch mit der deutschen 4 x 400-m-Staffel die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul und den deutschen Meistertitel über 400 m Hürden 1994. Er brachte die für ein Seminar an diesem Tag ausgeliehene Hürde zurück und überreichte als Dankeschön einen rotgoldenen Originalstaffelstab der IAAF (Leichtathletik-Weltverband) mit dem eingravierten Motto

von Olympia 1988 und einer persönlichen Widmung. Die Leichtathleten freuten sich über

den Besuch und das Geschenk und bedanken sich bei Edgar Itt! A. S.



Edgar Itt zu Gast bei der TGN

Familienanzeigen

Herzlichen Glückwunsch, Anna-Lena!

Vor 13 Jahren, am 17. August 2010, war Dein erster Schultag.

Jetzt hast Du einen wichtigen Meilenstein erreicht und Deine Schulzeit mit einem Super-Abi beendet.

Mögen alle Deine Träume und Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen und Dir stets die richtigen Türen offenstehen.

Wir sind sehr stolz auf Dich.



ABI 2023

Oma und Opa aus dem Unterhaus

Neuer Karate-Anfängerkurs für Erwachsene

Das Karate Dojo Niedernhausen e.V. bietet **jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr** einen neuen Anfängerkurs für Erwachsene – ab 16 Jahren – an. Trainingsort ist der Trainingsraum des Dojos, Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen. Es sind keinerlei körperliche Voraussetzungen

nötig, jeder Interessierte ist zum Mitmachen ganz herzlich eingeladen – eine einfache Sportkleidung reicht zunächst aus. Weitere Informationen unter jka-karate-dojoniedernhausen.de oder telefonisch beim Dojoleiter Erich Landgraf 06127/2171.

Heinzelmannchen und Ties Fokken Hausmeisterservice

Ties Fokken
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
Mobil: 0171/9011012
tf-hausmeisterservice@t-online.de

- Ein Ansprechpartner mit 20 Jahren Erfahrung
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Tolles und zuverlässiges Netzwerk mit ausgewählten Handwerksbetrieben

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Renovierung/ Sanierung

Tapezieren, Streichen, Teppichböden, Laminat verlegen
Trockenbau, Dämmungen, Böden und Bäder verfliesen
Duschen, Toiletten und Waschbecken anbringen und anschließen
Hausfassaden dämmen und anstreichen

Winterdienst

Gartenarbeiten/ Gartenpflege

Rasen mähen, düngen, vertikutieren
Hecken-, Strauch- und Baumschnitt
Bepflanzungen
Unkrautentsorgung
Laubbeseitigung
Entsorgung von Gartenabfällen
Pflege der gesamten Außenanlagen
Bäume fällen oder Baumschnitt

Hausmeister- dienstleistungen

Komplette Betreuung mit Allroundservice
Erledigung von Haushaltskleinreparaturen
Transport von Möbelstücken oder anderen Umzugsgütern
Transport von Waschmaschinen, Herden, Kühlschränken usw.
Wohnungsrenovierungen
Haushaltsauflösungen



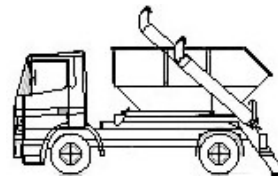
Pietät Ernst BESTATTUNGEN

Traurige Momente durch tröstliche Worte erhellen.
Als ausgebildete Trauerredner stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST



Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

**Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!**



✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127 61439
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de



Traueranzeigen

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Hadmut Baganz

geb. Hawerkamp
* 23. Februar 1944 † 8. Juni 2023



Im Namen der Familie:
Klaus Baganz

Niedernhausen-Engenhahn

Die Urnenbeisetzung fand im Juni 2023
im engsten Familienkreis statt.



PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde • Feuer • See
Berge • FriedWald
Überführungen • Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. • Burgstraße 22 • www.pietat-scherer.de

- Haushaltshilfe
- Pflegehilfe
- Reinigung aller Art



Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16
0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de



Manfred Bär

* 27. März 1937 † 6. Juni 2023

Einen lieben Menschen zu verlieren
ist sehr schmerzlich, aber es tut gut zu erfahren,
wie viele Menschen ihn kannten,
schätzten und gern hatten.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des
Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Pauline Bär geb. Seidler
Andreas Bär
Michael Bär
Matthias Bär
mit Familien

Niedernhausen, im Juli 2023

Tag des Schnuppertrainings beim TC Niedernhausen

Wann? **Samstag, 15. Juli ab 14h**

Wo? **Auf der Tennisanlage des TC Niedernhausen, In der Farnwiese oder
Anfahrt über die Idsteiner Straße 98**

Wer darf mitmachen? **Angebot für alle Altersklassen ab 4 Jahre (Ballmagier) –
also auch für sportbegeisterte Eltern**

Kosten? **Das Schnuppertraining ist kostenfrei!**

Was sonst noch? **Für das leibliche Wohl vor oder nach dem Schnuppertraining
wird gesorgt (Kuchen, Leckeres vom Grill, Getränke)**

Anmeldung? **Bitte an Trainer@Tennis-Akademie-Niedernhausen.de,
Petr Zamecnik (0152-23452576), Sven Hauptitzer (0152-07185530) oder
Jörn Rodius (0170-1768694)**



TENNIS AKADEMIE
NIEDERNHAUSEN
Spiele mit Spaß und System

Der TCN und das Trainerteam freuen sich auf euch!
Meldet euch jetzt an und sichert euch euer
kostenloses Schnuppertraining.



GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen



- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Wir haben **Betriebsferien**
von Dienstag, den 11. Juli 2023,
bis Dienstag, den 18. Juli 2023.

Friseur Schmall
Austraße 15
65527 Niedernhausen
☎ 061 27/58 05

Am Mittwoch, den 19. Juli 2023,
sind wir wieder für Sie da.



H.V. Emig GmbH

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden

Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft



M-TEC
WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

Mechatroniker für
Wärmepumpensystem
gesucht (m/w/d)

Tel.: 0611-8804364-0

Ihre Anzeige im
Niedernhäuser Anzeiger

ab € 35

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage,
fallende Immobilienpreise. Nie war ein
professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

**Professionelle Immobilienbewertung –
sprechen Sie mich an.**

Thomas Krüger

Immobilienbewertung und
Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)

Mobil: 0172 76 19 525

Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de



seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden – Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

OPEL ZOO
Erhaltung • Zucht • Vermehrung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Kleinanzeigen – privat

**Niedernhausen
Seniorenzentrum** „betreutes
Wohnen“ an NR
2 ZKB Balkon 75 qm,
KFZ-Stellplatz, privat zu
vermieten 06198/2271

**Wohnungsflohmarkt, wegen
Haushaltsauflösung**
Alles von A bis Z
Möbel, Küche und Trödel
Samstag 8. Juli
Lenzhahner Weg 23 c
9 bis 13 Uhr (Zettel an der Tür)

Skatspieler – Aufgrund
des anstehenden Wegzugs
eines Mitglieds unserer Skat-
gruppe suchen wir einen zur
baldmöglichen Komplettierung
unserer kleinen Gruppe, die sich
seit vielen Jahren in Niedern-
hausen in zentraler Lage regel-
mäßig zum Skatspielen trifft.
Kontaktaufnahme: 06127-1758

**Neubau Doppelhaushälfte in
Niedernhausen**
zu verkaufen, 157 qm,
500 qm Garten, bezugsfertig
Ende Sommer 2023,
von Privat! 01515 644 3286

Haushaltsauflösung komplett
inkl. Flohmarkt (Tische/Büro/
Haushaltsartikel usw.)
Pirolweg 12
Engenhahn/Wildpark
8. und 9. Juli: 11 bis 18 Uhr

Ihre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen – gewerblich

Für die **Reinigung der
Klassenräume** sucht das
Privatgymnasium Königshofen
ab sofort eine **Reinigungskraft
auf Minijobbasis**.
Kontakt: Frau Schoenebeck,
Tel: 06127/5734 oder
E-Mail: sekretariat@pg-k.de.

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch
Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten**,
Malerbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermesterkraljevic@t-online.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und
Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12
dachdeckereiwestphal@t-online.de

**NA – Inserieren
leicht gemacht**

Stellenanzeigen



Wir suchen Verstärkung!

**Elektrohelfer, Produktionshelfer,
Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)**

**Elektroniker / Mechatroniker / Elektriker
für den Schaltschrank- und
Steuerungsbau (m/w/d)**

**Elektroniker / Techniker / Meister
Qualitätsprüfung (m/w/d)**

Was Sie erwartet:

unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage
Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner
Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere
Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing, betriebliche
Krankenversicherung

An der Guldenmühle 12–14 | 65817 Eppstein

Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com

Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Fliesenfachbetrieb

Oliver Breitfelder

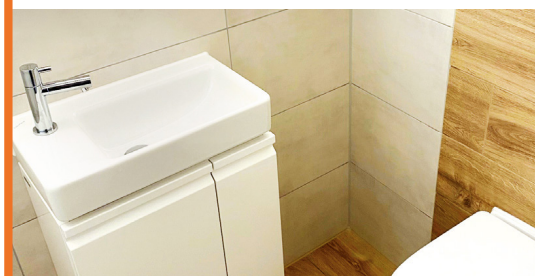
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breitfelder.de

Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail oliver@breitfelder.de



**SIE BRAUCHEN AUCH
EINEN FLIESENLEGER?**

- BÄDER ■ TERRASSEN
- BÖDEN ■ BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen



Budenzauber
STIL • LEBEN • WOHNKULTUR

20 % RABATT

auf Gartentisch mit
2 Bänken von Ecofurn.



Dienstag bis Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
9.30 bis 15.00 Uhr

Lucas-Cranach-Straße 7
65527 Niedernhausen
06127-9 99 99 99
hallo@budenzauber.life
www.budenzauber.life